

Wullersdorf

aktuell

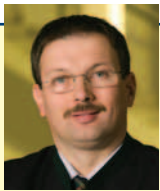
Aktuelle Informationen
aus unserer Gemeinde

Dezember 2013

Aktion „Nah, sicher!“

Im Rahmen der von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll initiierten Aktion „Nah, sicher!“ zur Förderung des Einkaufens beim örtlichen Nahversorger gewann Elisabeth Rohringer aus Immendorf einen Einkaufsgutschein im Wert von 30 Euro vom Milchhof Loyer in Wullersdorf.

V. l. Helga Loyer, Marie, Felix und Elisabeth Rohringer, LAbg. Bgm. Richard Hogl



Bürgermeister
Richard Hogl
Gemeindeparteiohmann

Ein aktives Jahr geht zu Ende – ein ebenso aktives folgt

Geschätzte Gemeindegewinnen und Gemeindegewinner!

Ein aktives Jahr 2013 geht zu Ende, das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Ich kann Ihnen aber versichern, dass ein ebenso aktives Jahr 2014 folgt!

Besonders geprägt war dieses Jahr vom Beginn des Sportkabinenbaues am Sportplatz Wullersdorf, wobei uns (wie berichtet) das Land Niederösterreich rund 200.000 Euro an Fördermitteln zusagte, die von der Gemeinde im gleichen Ausmaß erhöht wurden. Danke den eifrigen Mitgliedern und Unterstützern des Sportklubs Wullersdorf, die ehrenamtlich die Arbeiten zügig voranschreiten lassen.

Auch die Realisierung des Betreuten Wohnens stand auf der Prioritätenliste ganz oben – wir haben alle Genehmigungen eingeholt, nach einigen Verhandlungsrunden die Verträge unter Dach und Fach gebracht – jetzt folgt noch die Bauverhandlung, und im Frühjahr 2014 geht der Bau los.

Weiters erfolgte der Ankauf eines neuen Traktors und Streuwagens für den Bauhof und unser Personalstand wurde um eine Person aufgestockt. Wir werden in Zukunft einen Teil der Schneeräumung selbst erledigen – der andere Teil wird in bewährter Weise von Karl Holzer besorgt.

Im Sommer eröffnete das Bundesland Niederösterreich die Möglichkeit, sich für ein sogenanntes Junges Wohnen zu interessieren – wir haben dazu bereits das restliche Grundstück von DI Daniel Brabenetz angekauft und einen Kooperationsvertrag mit dem Wohnbauträger Waldviertel unterzeichnet. Jetzt kommt es darauf an, inwieweit wir im Winter bis hin zur Informationsveranstaltung am Freitag, dem 14. Februar 2014 jugendliche Interessenten finden, um das Projekt auch tatsächlich zu realisieren.

Die Straßenbeleuchtungserneuerung wurde ebenfalls fortgesetzt – der große Rest folgt im kommenden Jahr (dritter Ausbauschnitt) – dabei werden auch die Lampen für die Bahnstraße in Wullersdorf angekauft, die im Zuge der Straßengestaltung 2016/2017 dann errichtet werden.

Apropos Straße: In Wullersdorf wurde mit der Kanalsanierung in der Abt-Karl-Straße begonnen, wobei die Straßengestaltung im Jahr 2014 folgt. Weiters wurden die restlichen Arbeiten in Maria Roggendorf sowie der gesamte Ort Hart-Aschendorf fertiggestellt. Im kommenden Jahr folgen dann noch die versprochenen Teile in Oberstinkenbrunn, Immendorf, Kalladorf und Hetzmannsdorf.

Bei der Wiederherstellung in Hart-Aschendorf kam es zu ungeplanten Mehrarbeiten, die eine deutliche Kostenüberschreitung nach sich ziehen. Ich habe aber bereits vorbereitende Gespräche mit dem Büro von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll geführt bzw. aufgrund unserer von der Gemeindeaufsicht festgestellten guten Haushaltsführung wird es uns gelingen, die notwendigen Mittel für die Sanierungen 2014 ordnungsgemäß aufzustellen.

Abschließend danke ich nochmals allen politischen Parteien für die im Großen und Ganzen hervorragende Zusammenarbeit und wünsche in diesem Sinne uns allen frohe Weihnachten und Prosit 2014!

NÖAAB Wullersdorf bereitet Gemeindetag vor



V. l. Gerlinde Edel, Markus Schuller, Isabella Schuller, Gerhard Maurer, LAbg. Bgm. Richard Hogl, Matthias Brauneis, Lieselotte Haschke, Markus Maurer, Stefan Dangl, Herbert Fellinger

Der langjährige Obmann des NÖ ArbeitnehmerInnenbundes in der Marktgemeinde Wullersdorf GGR a. D. Matthias Brauneis beabsichtigt, seine Funktion in jüngere Hände zu legen. Aus diesem Grund lud er eine Runde an Funktionä-

rInnen sowie jüngeren ArbeitnehmerInnen am 25. November ins Heurigenlokal Pamperl nach Hart-Aschendorf ein, um mit ihnen über die Zukunft der Organisation zu sprechen bzw. einen Gemeindetag mit Neuwahl vorzubereiten.

Aus dem Gemeinderat

31. Oktober 2013

Es war eine der kürzesten Sitzungen des Gemeinderates, allerdings gleichzeitig eine, bei der eine Vielzahl an weitreichenden Entscheidungen für die Zukunft unserer Marktgemeinde gefällt wurden, wobei diese zukunftssträchtigen Beschlüsse alle einstimmig gefasst wurden.

- Der Gemeinderat kaufte ein Grundstück von 9033 m² im Bauland Kerngebiet an und zudem noch einen angrenzenden Wald von 2 ha, der in Zukunft als großer Park zur Erholung und Freizeitgestaltung mitten im Herzen der Sitzgemeinde dienen soll. Auf dem Bauland soll unter anderem ein sozialer Wohnbau unter dem Motto Junges Wohnen verwirklicht werden.

- Für dieses Junge Wohnen genehmigte der Gemeinderat einen Kooperationsvertrag mit der gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft Waldviertel.

- Auch konnte nach längeren Verhandlungen der Vertrag für das bereits geplante und seitens der Förderstelle des Bundeslandes Niederösterreich zugesagte Projekt Betreutes Wohnen mit dem Wohnbauträger WET Austria unter Dach und Fach gebracht werden, wobei nun der Umsetzung dieses Objektes nichts mehr im Wege steht.

- Schließlich erfolgte in der kommunalen Plenarsitzung auch der Ankauf eines kleineren Feldes im Bereich des geplan-

ten Verbindungsweges von der S3-Abfahrt Wullersdorf-Grund zum Betriebsgebiet Hetzmannsdorf-Wullersdorf, wobei man auch hier nun eine wichtige Voraussetzung für das Zukunftsprojekt erledigt hat.

5. Dezember 2013

- Einstimmig wurde der Voranschlag 2013 beschlossen, der einen ordentlichen Haushalt von 3.969.900 Euro und einen außerordentlichen Haushalt von 1.554.200 Euro umfasst. Hauptsächlich wird dieser im Jahr 2014 für die Sanierung der Kanäle in Wullersdorf und dem Straßenbau verwendet.

- Ebenso einstimmig genehmigte der Gemeinderat die alljährliche Förderung des Sportklubs Wullersdorf, die in Summe 7.500 Euro beträgt.

- Die ehemalige Holzbrücke, die in Hetzmannsdorf neben der LH 39 am Ortseingang neben der Straßenbrücke über den dortigen Bach führte, wird laut einstimmigem Gemeinderatsbeschluss in Zukunft in Immendorf als Verbindungsweg der Siedlungen Windmühlbreiten und Kalladorfer Weg dienen.

- Die Kostenerweiterung aufgrund ungeplanter, aber im Großen und Ganzen nicht vermeidbarer Mehrarbeiten in der Katastralgemeinde Hart-Aschendorf in der Höhe von 160.000 Euro wurde mit den Stimmen von ÖVP und SPÖ genehmigt.

Auch Bürgermeister LAbg. Richard Hogl und Vizebürgermeister Mag. Franz Sammer nahmen an der Besprechung teil und berichteten über die Notwendigkeit einer politischen Organisation auch für das Gemeindeleben.

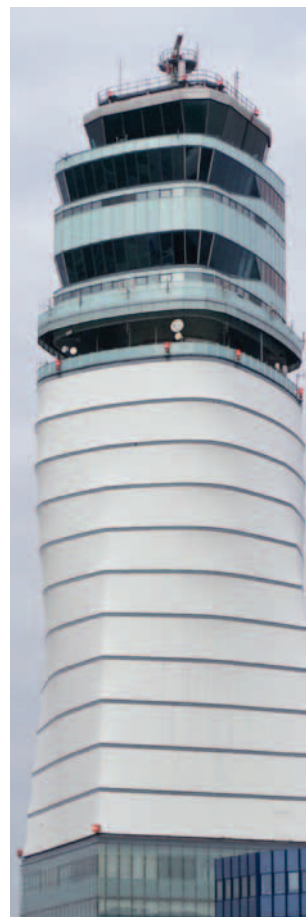
Brauneis selbst spannte einen breiten Bogen, der die Geschichte und Bedeutung der ArbeitnehmerInnenorganisation innerhalb der Österreichischen Volkspartei umfassend beleuchtete sowie wichtige Stationen seiner Funktionärszeit darstellte.

Gerhard Mauer aus Hart-Aschendorf erklärte sich bereit, hinkünftig als führender Funktionär für die Gemeindeorganisation des NÖAAB zu arbeiten bzw. werden engagierte Erwerbstätige für ein Führungsteam angesprochen, das beim Gemeindetag demokratisch legitimiert werden soll. Bürgermeister LAbg. Richard Hogl wurde beauftragt, mit Landesgeschäftsführer Bernhard Ebner einen Termin für diese Veranstaltung am Beginn des kommenden Jahres vorzubereiten.

Seniorenbund

Das Herbsttreffen des Seniorenbundes Wullersdorf fand im Dorfhaus in Oberstinckenbrunn statt. Obfrau Angela Freudenthal konnte 50 Mitglieder begrüßen. Herr Andre aus Immendorf zeigte seinen Film über die Angelobung im November 2012 am Hauptplatz in Wullersdorf. Die Anwesenden waren davon sehr begeistert.

Unter der Leitung von Obfrau Angela Freudenthal führen 52 Mitglieder des Seniorenbundes nach Schwechat zum Flughafen. Dort besichtigten sie den neuen Skylink und machten eine Führung mit dem Bus rund um den Flughafen. Zu Mittag war Ganslessen in Winden am See angesagt. Den Abschluss bildete ein kleiner Einkaufsbummel im Outlet-Center Parnsdorf.



Nikolaus in Wullersdorf



Kinder mit „Nikolaus“ und Organisatoren: v. l. GGR Annemarie Maurer, Christa Widerna, Bgm. Richard Hogl, Brigitte Scheibböck, OV Hannes Pamperl (alias „Nikolaus“), Veronika Wilfinger

Am Freitag, dem 6. Dezember besuchte auf Initiative der ÖVP-Frauenbewegung unter der Leitung von Veronika Wilfinger der Nikolaus die Kinder in Wullersdorf. Zahlreiche Kinder kamen mit ihren Eltern, um vom Nikolo ein kleines Geschenk zu erhalten.

Um 16:30 Uhr zog der „Mann aus dem Himmel“ in die Pfarrkirche Wullersdorf ein, wo ihn P. Godhalm Gleiss OSB begrüßte und ihm ein Kind ein Gedicht vortrug. Anschließend wurden vom Nikolo Gaben verteilt.

Unter den Besuchern war auch Bürgermeister Richard Hogl, der die kleinen und großen Gäste sowie „den Nikolaus“ (alias Hannes Pamperl) herzlich willkommen hieß. Gemeinsam sangen Ehrengäste, Eltern und Kinder dem Nikolaus zum Dank ein Lied.

Für Österreich in Europa mitgestalten



2014 wird ein Schlüsseljahr für ganz Europa, denn es stehen wieder die Wahlen zum Europäischen Parlament an. Für die ÖVP war und ist Europa eine Herzensangelegenheit. Es ist wichtig, in Europa mit starker Stimme für Österreich aufzutreten.

In diesem Sinn hat der Bundesparteivorstand auf Vorschlag von Dr. Michael Spindelegger den langjährigen ÖVP-Delegationsleiter und Vizepräsidenten des Europaparlaments Mag. Othmar Karas MBL-HSG als Spitzenkandidaten der ÖVP bei der Europawahl nominiert.

Othmar Karas gilt als einer der renommiertesten und erfahrensten Österreicher im Europaparlament und hat sich einen hervorragenden Ruf auf internationaler Ebene erworben. Die Wahl zum Vizepräsidenten des Europaparlaments zeigt die hohe Anerkennung über die Parteigrenzen hinweg. Othmar Karas spricht Wahrheiten aus, selbst wenn sie unangenehm sind. Er arbeitet zielsicher und erfolgreich an Lösungen und stellt das Gemeinsame in den Vordergrund. Und das wird honoriert: Bei der letzten Europawahl 2009 haben ihm mehr als 110 000 Österreicherinnen und Österreicher ihre Vorzugsstimme gegeben.



Bgm. Richard Hogl
Abgeordneter zum NÖ Landtag

Erfolgreichen Weg fortsetzen

Das politisch sehr arbeitsintensive Jahr 2013 neigt sich zu Ende, und ich denke, wir können aus niederösterreichischer Sicht zufrieden darauf zurückblicken.

Mit der klar und eindeutig getroffenen Entscheidung für die Beibehaltung von Wehrpflicht und Zivildienst zu Beginn des Jahres hat die Bevölkerung ein klares und eindeutiges Bekenntnis zu gelebter Bürgergesellschaft geleistet.

Bei den Landtagswahlen im März gelang es der NÖ Volkspartei unter der Leitung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll trotz härtester Konkurrenz die absolute Mehrheit an Stimmen und Mandaten im Landtag zu verteidigen. Damit ist die Fortsetzung des erfolgreichen Weges in NÖ gewährleistet.

Persönlich danke ich Ihnen für das tolle Vorzugsstimmenergebnis, mit dem Sie mir den Auftrag erteilt haben, unseren Heimatbezirk im NÖ Landtag zu vertreten. In diesem Sinne möchte ich diesem Auftrag mit ehrlichem und intensivem Engagement für die Anliegen unserer Region nachkommen und wünsche Ihnen gleichzeitig für die bevorstehenden Feiertage alles Gute sowie viel Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr 2014!



Eva-Maria Himmelbauer
Abgeordnete zum Nationalrat

Weiterhin im Einsatz für unsere Region

Das Jahr 2013 neigt sich langsam dem Ende zu. Es war ein ereignisreiches und vor allem durch Wahlen bestimmtes Jahr. Die Volksabstimmung im Jänner entschied für das bewährte System des Wehr- und Zivildienstes. Die Landtagswahl im März bekräftigte die Arbeit der niederösterreichischen Volkspartei. Und bei der Nationalratswahl haben wir es geschafft, dass der Bezirk Hollabrunn weiterhin im Nationalrat vertreten ist.

Ich bin sehr dankbar und stolz auf diese beispiellose Unterstützung aus unserem Bezirk. 11 461 Vorzugsstimmen stärken nicht nur meine Arbeit für unsere Region im Parlament, sondern sind auch ein wichtiges Signal an Bund und Land für unsere Anliegen. Ich darf daher ganz herzlich Danke sagen für Ihre Unterstützung und für Ihr Vertrauen.

Auch in Zukunft will ich weiterhin gemeinsam mit Ihnen unsere Region weiterentwickeln. Egal ob Arbeiter oder Angestellter, Bauer oder Unternehmer, ob Junger oder Senior – Ihre Anliegen und Anregungen sind mir wichtig.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2014!

volkspartei
teilbezirk hollabrunn

valentins abend

Samstag 15. Februar 2014

Beginn:
20:00 Uhr

Stadtsaal Hollabrunn

Kaltes und warmes Buffet
Damenspende
Tombola
Sektbar

Union-Tanzteam




Ehrenschutz:

LH Dr. Erwin Pröll
Abg. z. NR Eva-Maria
Himmelbauer
LAbg. Bgm. Richard Hogl
Bgm. Erwin Bernreiter

Eintritt: € 35,-
inkl. Buffet (ohne Getränke)

**Vorverkauf und
Tischreservierung:**

Tel. 02952 23 32-1
Mo – Fr 9:00 – 12:00 Uhr
(keine Abendkassa)

Eine Einladung an alle Freunde,
Partner und Unterstützer
der Volkspartei im Bezirk Hollabrunn

volkspartei
bezirk hollabrunn

neujahrs empfang 2014

mit Landeshauptmann
Dr. Erwin Pröll

Sonntag, 12. Jänner 2014 16:00 Uhr

Stadtsaal Althof Retz

2070 Retz, Althofgasse 14

Rahmenprogramm:

Stadtkapelle Retz
Singgruppe Zellerndorf

Spitzenweine und Aufstrichbrote aus dem Retzer Land



Frohe Weihnachten.

Gutes neues Jahr.

Im Pröll

volkspartei
niederösterreich

Der Bürgermeister, der Vizebürgermeister, die geschäftsführenden Gemeinderäte, der Klubobmann, die Gemeinderäte, die Ortsvorsteher, die Gemeindeparteileitung, die Ortsparteiobmänner und die Teilorganisationen der Österreichischen Volkspartei Wullersdorf wünschen Ihnen ebenfalls ein frohes und friedliches Weihnachtsfest sowie alles Gute im neuen Jahr 2014.

Richard Hogl, Mag. Franz Sammer, Herbert Beer, Annemarie Maurer, Johann Thürr, Johann Urban, Hubert Pimberger, Richard Hauser, Martina Indraczek, Reinhard Pimberger, DI Günther Rohrer, Josef Scheibböck, Manfred Zöhner, Alfred Hausgnost, Ing. Gerhard Kneissl, Johann Pamperl, Josef Weber, Matthias Brauneis, Ignaz Pimberger, Karl Dangl, Ing. Rudolf Freudenthal, Leopold Bräuer, Gerhard Dibold, Lieselotte Haschke, Andreas Niedermayer, Robert Samsinger, Thomas Weber, Angela Freudenthal, Gerhard Murcek und Ing. Robert Schuster

Termine

Di, 7. – Mi, 22. Jänner

Bürgermeisterstammtische in allen Katastralgemeinden

So, 12. Jänner, 15:00 Uhr

Neujahrskonzert Jugend-Musikverein Wullersdorf

Sa, 18. Jänner, 9:00 – 11:00 Uhr

Sprechttag der Polizei, Gemeindeamt

Do, 30. Jänner, 19:00 Uhr

Jahreshauptversammlung ÖAAB

Heuriger Pamperl Hart-Aschendorf

Fr, 31. Jänner, 15:00 Uhr

Gemeindefasching 55+ Gemeindesaal

Fr, 14. Februar, 19:00 Uhr

Info Junges Wohnen, Gasthaus Holzer

Fr, 21. Februar, 19:00 Uhr

Info-Abend der Polizei, Gasthaus Holzer